



№ 302.





Elemente  
des  
Systems der neuen Maase,  
nebst einer Anleitung  
zur  
Decimalrechnung.

---

Nach dem französischen des Bürgers  
Aubry.

---



Koblenz,  
in der Lassaulpischen Druckerey,  
Jahr 7.

R. 302.

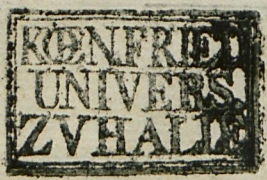
1  
E. L. M. n. e. 1  
176  
Beytrag zur Kenntniss der  
Naturgeschichte

von  
Johann Friedrich

176

176

erschienen bey  
Halle



176  
Halle



## V o r r e d e.

**E**in Volk, das alle seine Feinde niedergestürzt hat, darf vor den Worten einer neuen Wissenschaft nicht beben. Im Gegentheil muß es alle diese Schwierigkeiten überwinden, — wenn es anders deren giebt — um sich mit einigen Ausdrücken gemein zu machen, und um die Bedeutung eines Komma's und einiger Nullen vor den Ziffern kennen zu lernen.

Es wird also aufmerksam folgenden Unterricht durchlesen, der ihm alle diejenigen entbehrlich machen wird, die es sonst bei jeder Veränderung des Ortes einzuholen gezwungen war \*. Der Verfasser hat alles

---

\* In der That kann man in Frankreich, Deutschland und anderen Ländern keinen Schritt machen, ohne zu der Frage gezwungen zu werden: wieviel Schuhe hat hier die Elle? Wieviel die Loise, die Ruthen? Wieviel der Morgen? Wieviel hält der Scheffel? Man wird bemerken, daß diejenige, welche alle Augenblicke zu diesem Studium gezwungen sind, oft am stärksten gegen die Nothwendigkeit der Erklärung des neuen Systems schreyen; vielleicht werden sie die Sprache ändern, wenn sie folgenden Unterricht gelesen haben werden.

Daraus verbannt, was einer Wissenschaft ähnlich sehen konnte; er hat nie aus dem Auge verlohren, daß ein Unterricht, der zum Gebrauche der am wenigsten Unterrichteten dienen sollte, nichts als einfache Grundsätze aufstellen dürfe, die jedermann verständlich wären.

Auch ist er keineswegs der Meinung von denjenigen, welche verlangen daß Millionen Künstler, Handwerker, welche nicht lesen können, ohne Unterlaß durch die ewigen Gleichlaute des Meters, des Are, des Liters, des Steres und des Grammes betäubt werden, und alle Augenblicke in Gefahr seyn sollen, ein Myriameter für ein Millimeter, einen Are für einen Hectare, den Decaliter für den Deciliter, den Kilogramme für den Hectogramme zu nehmen, ohne davon zu reden, daß sie den Myriameter für den Myriagramme, den Kiloliter für den Kilogramme d. i. alle Maße, das eine für das andre, nehmen werden.



Er hat also das System so vereinfacht, daß der wenigst Unterrichtete, der lesen kann, es von sich selbst erlernen, und andere darin unterrichten kann, welche es nicht können.

Er mußte sich um so mehr mit diesem wichtigen Gegenstande beschäftigen, da er zu bemerken geglaubt hat, daß der Widerwillen des Volkes gegen das neue System davon herrührt, weil es nichts von dem Komma noch von den Nullen, welche oft vor demselben stehen, so wie von denjenigen welche darauf folgen, wenn man die kleinen Brüche, die Hundertstel, Tausendstel, Zehntausendstel *ic. ic.* ausdrücken will, versteht. Er ist gewiß, daß hinführo sich niemand über die Beschwerlichkeiten der *Dezimalrechnung* beschweren, sondern daß im Gegentheile jeder eilen wird, die unbedeutenden Brüche von Dritteln, Vierteln, Sechsteln, Zwölfteln, Sechzehnteilen u. s. w. zu vernichten, welche lauter Verwirrung

und bekanntlich die Brüche der Brü-  
che \* erzeugen.

Er wird sich wohl hüten, hier noch von seinen Feinden zu sprechen. Er ist mit der Aufnahme, die seine Werke bei dem Publikum gefunden haben, zu sehr zufrieden, um sie mit Persönlichkeiten anzufüllen. Sie würden glauben machen, er hänge gehässigen Leidenschaften nach, während er kein anderes Verlangen hat, als zu der Aufnahme des glänzendsten Systems etwas beizutragen. Er wird sich daher blos mit diesem Gegenstande beschäftigen, und ohngeachtet man ihn in dem Journal de Paris beschuldigt hat, Verläumdungen zu sagen, und 8 neue Worte einzuführen, die wie man sagt, äusserst sonderbar sind \*, so

\* Z. B. Ein Drittel und ein halbes, ein Viertel und ein halbes und tausend andre, die das Volk nicht in einen Bruch zu vereinigen weiß.

• Sind es nicht vielmehr die Worte, doppelter Decimeter, doppelter Hectoliter, doppelter Dekaliter, doppelter Kilogramme, welche die Worte Fuß, Scheffel, Sentner u. u. ersetzen, die äusserst sonderbar sind, besonders da man die Erfahrung hat, so wie ich es dem gesetzgebenden

schränket er sich darauf ein, auf das erste zu bemerken, daß er nie jemand verläumdet hat, und auf das zweite, daß er stets, nicht auf diesen 8 sonderbaren Worten, die er jedes Willkühr, der bessere aufstellen wird, überläßt, sondern auf der Art des Unterrichts, wovon sie die Grundlage sind, bestehen wird, welche das System in der That auf 5 Grundworte zurückführt, während seine Gegner alles anwenden, um dem Scheine nach die 75 Worte ihres Systems auf 33 zurückzuführen ohne uns doch, in der That, ein einziges zu schenken. (Siehe den letzten Bericht von Prieur, von der Goldküste, vom 25. Germinal 6. J.)

---

Körper bemerkt habe, daß Milliarden Menschen, (ich hätte Millionen sagen sollen) den Barometer nicht vom Thermometer unterscheiden können. In der That, das ist äußerst sonderbar, und nicht Worte, die nichts gegen sich haben als das Unglück zum erstenmal gehört zu werden. Uebrigens habe ich sie in der allgemeinen Tafel in dieser Ausgabe unterdrückt, nicht weil ich sie für unnütz halte, da jedermann sich über die Länge der dekretirten Worte beschwert und weil ich übrigens diese Verkürzungen beibehalte, aber weil ich nicht glauben lassen will, ich wolle dem Willen des Volkes, dem allein die Entscheidung in dieser Sache zukommt, den meinigen unterstehen.

Anmerkung  
des Uebersetzers.

---

Die nahe Einführung der neuen Maße und Gewichte in den 4 rheinischen Departements, ihr allgemein anerkannter Nutzen, bewog mich nachstehenden Unterricht bekannt zu machen. Ungeachtet die Vorschläge des Brgrs Aubry nicht angenommen worden sind, so schadet dies doch der Brauchbarkeit dieses Werkchens nicht, da dieselbe meistens von der Art sind, daß ihre Einführung mehr von einer stillschweigenden Uebereinkunft im gemeinen Leben als von einer gesetzmäßigen Annahme abhängt. Auch sind dieselbe, wie B. Aubry schon bemerkt hat, aus dem allgemeinen Namenregister weggeblieben, und es ist überall ausdrücklich angemerkt, welche Theile des darin aufgestellten Systems angenommen, und welche bloß vorgeschlagen sind.

Ehestens wird auch bei mir der wirklich angenommene Unterricht (von Prieur de la côte-d'or) über die Dezimalrechnung sowohl in deutscher als französischer Sprache erscheinen.

---

§ ← → § ← → § ← → §

**D**ie Namen der neuen Maasse, von denen man sich einen so zurückschreckenden Begriff macht, lassen sich auf sechszehn zurückführen; nämlich  
F ü n f Stammwörter der ersten Klasse;  
D r e i Stammwörter der zweyten Klasse,  
U n d a c h t Abgeleitete.

Genau genommen zählt man deren neunzehn; allein da die drei letzten nicht zum täglichen Gebrauche dienen und nur zu den höhern Wissenschaften, namentlich zur Läuterung der Metalle dienen, so werden sie nur einfach angezeigt.

### Von den fünf Stammwörtern der ersten Klasse.

Die fünf Stammwörter der ersten Klasse sind folgende:

Der Mono, oder die Grundeinheit \*)

1

---

\*) Diesen Namen trifft man zwar, in der That, nicht in dem Dekrete: allein es kann nur ein Irrthum in der Abfassung desselben seyn; da der Deca, der Hecto, der Kilo und der Myria sein Daseyn hinlänglich anzeigen. Ich habe

Der *Deka*, der den zehnfachen Werth anzeigt.

Der *Hecto*, der den hundertfachen Werth anzeigt.

Der *Kilo*, der den tausendfachen Werth anzeigt.

Der *Myria*, der den zehntausendfachen Werth anzeigt. (1)

### Von den drey Stammwörtern der zweyten Klasse.

Sie sind

Der *Deci*, der den zehnten Theil des *Mono* anzeigt.

---

geglaubt, ihn hier aufstellen zu müssen, wobey es indessen jedem überlassen bleibt, ihn bloß elementarisch zu gebrauchen, wenn man ihn nicht als Hauptwort betrachten will. (Uebrigens kann man nachsehen: Systeme des nouvelles mesures, mis à la portée de tout le monde.

(1) Von diesen fünf Worten sind platterdings nur die drei letzten, nämlich der *Hecto*, der *Kilo* und der *Myria*, zu lernen nothwendig. Jedermann kennt den *Mono*: ja man bedient sich dessen in mehrern bekannten Worten: z. B. *Monolog*, um eine Rede zu bezeichnen, welche von einer Person gehalten wird; und wer kennt nicht den Gebrauch des *Mono* in der Französischen und Lateinischen Sprache, z. B. *Monosyllabe* einsilbig, *Monotone* eintönig. Auch die Bedeutung des *Deka* ist heutzutage von jederman gekannt: man weiß daß er eine Sache

Der Centk, der den hundertsten Theil desselben anzeigt.

Der Milli (1), der dessen tausendsten Theil anzeigt.

### Von den acht abgeleiteten Worten.

Strenge genommen müßten es deren sechzehn seyn, weil fast jedes der vorhergehenden Stammwörter von der Art ist, seine Hälfte und seine Verdoppelung darzustellen. Doch trifft dies im genauen Verstande nur den Kilo, den Hecto, den Deca den Mono, und den Deci; noch läßt sich sogar der Kilo nicht verdoppeln und der Deci nicht theilen.

Auf diese Art erhalten wir

Den Demi-Kilo, der den 500fachen Werth des Mono anzeigt. (Man kann zur Abkürzung Mi-Kilo oder selbst Mllo (2) sagen.)

zehnfach ausdrückt, so wie die Decade zehn Tage bezeichner.

- 1) Diese Worte sind nicht neu, es sind die ersten Sylben der Wörter, *decimus*, (*décime*), *centosimus*, (*centième*) *millesimus*, (*millième*) die jedermann bekannt sind; sie sind also nicht schwer zu behalten.
- 2) Man wird ohne Zweifel gegen die folgenden Abkürzungen aufschreien, sie lächerlich und besonders gegen den Geist der Sprache finden; aber da ich weiß daß jedes neue Wort, was es auch immer sey, stets lächerlich scheint, und daß der wahre Geist einer Sprache ihre Nützlichkeit

Der doppelte Hecto, der den 200fachen Werth des Mono anzeigt (man kann ihn ebenfalls abkürzen, indem man Bi-Hecto sagt.)

Der Demi-Hecto, der den 50 fachen Werth des Mono anzeigt (man kann ihn eben so verkürzen und Mi-Hecto sagen.)

Um indessen nicht Becto, Hecto und Mecto zu bekommen, deren Gleichlaut eine Verwechslung der Gegenstände zur Folge haben könnte,

keit ist, so bin ich der Meinung des Brgrs Borda daß wenn die ganze Nomenclatur des Systems der neuen Maasse aus einsylbigen Worten hätte bestehen können, es um so viel besser gewesen wäre. In der That ist das Wort Maß im gemeinen Gebrauche dem Worte doppeltes Litre, oder Halbes-Dekalitre, das Wort Fuß dem doppelten Decimetre und das Wort Saac dem doppelten Hectolitre vorzuziehen. Noch wünschte ich zu wissen, was für ein Geist in den Worten Maß, Fuß, Saac, Seil, Krug, Faß, Ohm, Pfund und hundert anderen dieser Gattung ist. Ich werde daher gegen die Spöttereien die man vielleicht machen wird, unempfindlich seyn; denn ich halte es für besser das Volk in der Verkürzung dieser Worte zu leiten als ihm diese Abkürzungen selbst zu überlassen. Zum Beweis führe ich die Stücke von 5 Franken an, die es wirklich gegen alle Grundsätze des Systems Centime nennt. Ich habe sie blos aus der folgenden Nomenclatur herausgenommen, damit man nicht glauben möge, es seyen angenommene und allgemein anerkannte Worte.



schlage ich vor, den ersten Hecto, den zweyten Hecto und den dritten Hectin zu nennen.

Der doppelte Deca, der den 20fachen Werth des Mono beträgt; (verkürzt kann man Bi-Deca oder Bikan sagen.)

Der Halbe-Deca, der den 5fachen Werth des Mono anzeigt. (Man kann zur Abkürzung Mi-Deca oder Mical sagen.)

Der doppelte Mono, der den zweifachen Werth des Mono anzeigt. (Verkürzt kann man sagen Bi-mono oder Bimon.)

Der Halbe-Mono, der den halben Werth des Mono anzeigt. (Man kann ihn verkürzt Mi-mono oder Mimar nennen.)

Und der doppelte Deci, der den fünften Theil des Mono anzeigt. (Verkürzt kann er heißen Bi-Deci oder Biei.)

Dies ist die Grundlage des Systems, welches sich in diesem Zustande ohne Unterschied auf alle mögliche Gattungen von Maasen anwenden läßt.

In der That brauch man nicht zu fürchten, daß, wenn man ein Mono Stoff, ein Hecto Erbe, ein Bimonon oder Bimon Holz, ein Deca Wein, ein Kilo Getraide, oder ein Mihecto oder Hectin Zucker zu kaufen verlangt, der Zeughändler den Mono bei den flüssigen Gegenständen, der Erbehändler den Hecto beym Getraide, der

Wirth den Dekal bei den Erdarten suchen, oder der Holzhändler den Limon abwägen, der Kornhändler den Kilo abmessen und der Gewürzhändler den Metrin als festen Körper berechnen werde. Aus dieser Ursache habe ich das Wortregister der neuen Maase auf diese sechzehn Worte eingeschränkt.

Da inzwischen das Gesetz fünf Geschlechtswörter festgesetzt hat, die es auf jede Gattung der in der Natur bestehenden Maase anwendet, so ist es gut sie zu kennen, um sie, wenn man will, mit den sechzehn Worten zu verbinden, die ich so eben aufgezählt habe, welches ich keineswegs verhindern will.

Diese fünf Worte sind.

Der Meter, Grundeinheit der Längenmaase; er enthält 3 Fuß 11 und eine halbe Linie (pariser Maas.)

Der Are, Grundeinheit der Flächenmaase enthält 904 pariser Quadratschuhe.

Der Stere, Grundeinheit der festen Körpermaase beträgt 19 Cubikschuhe.

Der Litre, Grundeinheit der Capacitätsmaase, sowohl für flüssige Gegenstände als für Getraide; enthält 1 und ein zwanzigtel Pinte pariser Wein- und 1 und ein viertel Litron, pariser Getraidemaas.

Der Grave (1) Grundeinheit der Gewichte be-  
trägt 2 Pfund 6 Dragmen.

Auf diese Art kann man z. B. anstatt ein Mono  
Zeug, ein Mono-Metre oder bloß ein Me-  
tre Zeug sagen.

Anstatt ein Hecto Erde, sagt man ein Hectare.

Anstatt ein doppeltes Mono Holz zu sa-  
gen, sagt man ein doppelter Stere.

Anstatt ein Dela Wein, sagt man ein Dela-  
litre.

Anstatt ein Kilo Getraide, sagt man ein Kilo-  
litre.

Und anstatt ein Halbes-Hecto Zucker, sagt  
man ein Halbes-Hectograde.

I) Dieses Wort, das mit dem Kilogramme  
gleichbedeutend ist und durch die Commission  
temporaire der Maase so richtig ausgefunden ward,  
befindet sich ebenfalls nicht in dem Dekret. Da  
aber die Verhältnisse desselben zu den ehemali-  
gen Gewichten und die Bedürfnisse des Han-  
dels es unumgänglich erfordern, daß er die  
Grundeinheit ausmache, um nicht an Ausdrük-  
ken für die stärkern Gewichte zu fehlen, so ha-  
be ich geglaubt ihn hier mit seinen Verdoppe-  
lungen und Unterabtheilungen aufstellen zu müs-  
sen. Doch werde ich, bis zur Reformirung des  
Dekrets, das in desselben enthaltene Wort ne-  
ben dem, an dessen Stelle aufgestellten, zwi-  
schen zwey Parenthesen bemerken. Z. B. Gra-  
ve (Kilogramme) Dekagrade (Myria-  
gramme) Hectograde (10 Myriagramme.)

Aber gewiß fühlt jederman daß, wenn man im gemeinen Sprachgebrauche nicht zu sagen pflegt: der Quadratmorgen Feld; die Cubickruthe Mauerwerk, ein Pfund Zucker nach dem Gewicht, eine Elle in der Länge, man auch nicht ein Dekameter Zeug, ein Hectoare Erde, oder ein Kilolitre Getraide sagen soll. Folglich halte ich es nicht für nöthig diese beiden Worte zu vereinigen, ausser wenn man eins dieser Maaße auf eine unbestimmte Art bezeichnen will, ein Fall der jedoch sehr selten vorkommt (1): oder wenn sich eine Waare auf zwey verschiedene Arten verkauft z. B. das Getraide, welches sowohl nach dem Maaß als nach dem Gewichte verkauft wird, und mehrere andere Gegenstände, die ich iht nicht anführen werde.

Um übrigens nichts über diesen Gegenstand zu wünschen übrig zu lassen, werde ich das Namenregister des Systems, so wie es dekretirt worden ist mit seinen Verhältnissen zu den alten Maaßen hier nachsehen u. Ich werde dieses Namenregister aber, weil

---

1) Es ist gewiß, daß wenn man unbestimmt von irgend einem Maaße als einem Länge- oder Flächenmaaße spricht, man alsdann das angenommene Geschlechtswort beifügen muß. Aber noch einmal, dies kann nur äußerst selten der Fall seyn.

bei einer vorgeschlagenen Verbesserung viel darauf  
ankommt, stets Vergleichen aufzustellen, wo-  
raus ihre Nützlichkeit erhellt, von dem oben auf-  
gestellten folgen lassen, damit man so entscheiden  
könne, auf welcher Seite der Vortheil sey, und da-  
mit man nicht über bloße Behauptungen den wahren  
Gesichtspunkt verlieren möge.

Stille

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

der Augen

## U e b e r s i c h t

Der neuen Maasse der französischen Republik, so wie sie dekretirt worden sind; und begleitet von ihren Verkürzungen um das Volk unmerklich daran zu gewöhnen. (I)

Die neuen Maasse sind in folgende sechs Klassen eingetheilt.

### Erste Klasse.

Längenmaasse (2), aufgestellt nach der Ordnung ihrer Abnahme.

---

Der Myriametre (Moria) enthält 5132 Loisen; oder 2 und eine viertel Lieue, \*) (die Lieue

---

- 1) Ich wiederhohle es nochmal und werde es ohne Unterlaß wiederhohlen; ich halte keineswegs an den Verkürzungen, die ich vorschlage; wenn ich in der folgenden Uebersicht einige von ihnen den dekretirten Worten zwischen zwey Parenthesen beigefügt habe, so ist es bios um einen Begriff von sehr k u r z e n Worten in der Folge.
- 2) Diese sowohl als die folgenden sind auf die ehemaligen pariser Maasse berechnet.
- \*) 2 und drey viertel Stunden ungefähr.

zu 2281,8 Toisen genommen) er vertritt die Stelle der ehemaligen Poststation von 2 Lieues.

Der halbe Myriametre enthält 2566 Toisen, oder beinahe 1 und ein sechstel französische Lieve, deren Stelle er vertritt. \*)

Der Kilometre, (Kilo) enthält 513 Toisen oder 57 Toisen weniger, als eine Viertel-Lieve, \*\*) deren Stelle er vertritt.

Der doppelte Hectometre (Bi-hecto) enthält 168 pariser Ellen \*\*\*), oder 102 Toisen 3 Schuhe; er vertritt die Stelle der Stücke von 100 bis 200 Ellen.

Der Hectometre (hecto) enthält 84 pariser Ellen oder 51 Toisen 1 Schuh 6 Linien, und vertritt die Stelle der Stücke von 50 bis 100 Ellen.

Der halbe Hectometre enthält 42 Ellen, oder 25 Toisen 3 und drey viertel Schuhe; er ersetzt die Stücke von 25 bis 50 Ellen.

ge von sehr langen zu geben, welche eben so wie diese lethern den Vortheil haben würden, abgeleitet zu seyn. Ich habe übrigens, um von der Seite allen Vorwurf der Neuerung zu vermeiden, Sorge getragen, ihre Etimologie zu erhalten.

\*) Ungefähr 1 und ein drittel deutsche Stunde.

\*\*) E beträgt 38 Toisen mehr als eine deutsche Viertelstunde.

\*\*\*) Eine pariser Elle macht ohngefähr 2 und ein Drittel hiesige Ellen, jede zu 247 und zwei Stel franz. Linien gerechnet, aus.

Der doppelte Dekametre ersetzt die Stücke von 10 bis 25 Ellen, und enthält deren 17 oder 10 Toisen 1 Schuh 7 Linien ( 61 Schuh 7 Linien.)

Der Dekametre (Deka) enthält beinahe 31 Fuß, oder 5 Toisen 9 und eine halbe Linie; er ersetzt den Meßstab der Feldmesser.

Der doppelte Metre (Bimon) vertritt die Stelle der Toise, und enthält 6 Fuß 1 Zoll 11 Linien.

Der Metre (Mono) vertritt die Stelle der Elle \*), und enthält 3 Fuß 11 und eine halbe Linie.

Der halbe Metre (Mi-mono) enthält 1 Fuß 6 Zoll 5 und drey viertel Linien.

Der doppelte Decimetre (Bici) ersetzt den Fuß: und enthält 7 Zoll 4 und zwey drittel Linien.

Der Decimetre (Bici) ersetzt den halben Fuß; er enthält 3 Zoll 8 und ein drittel Linie.

Der Centimetre ersetzt den Zoll; er enthält 4 Linien und eine halbe.

Der Millimetre ersetzt die Linie, und enthält 5 Punkte oder beinahe eine halbe Linie.

\*) Die pariser Elle enthält 3 Fuß 7 Zoll 10 und fünf sechstel Linien, oder 526 und fünf sechstel Linien. 100 pariser Ellen machen 210 sieben 32tel Leipziger Ellen aus.



## Zweite Klasse.

Flächen = Maasse nach der Ordnung ihrer  
Abnahme.

---

Der Myriare (Myria) ersetzt die Stelle eines sogenannten Landstriches von zwey Pfützen. Er enthält 198,15 Morgen, oder 198 Quadratmorgen 15 Ruthen \*) und 240 Schuhe (9,194,160 Quadratschuhe.)

Der Kilare, (Kilo) der die Erdstriche von 12 Morgen ersetzt, enthält 19,81 Morgen oder 19 Morgen 81 Ruthen (919,184 Fuß.) \*\*)

Der Sectare (Hecto) der den Morgen ersetzt, enthält 1,98 Morgen oder 1 Morgen 98 Ruthen [91,172 Fuß.]

Der halbe Sectare (Mi-Hecto) der den halben Morgen ersetzt, enthält 0,99 Morgen oder 99 Ruthen (45586 Fuß.)

Der Dekare (Deca) der den Viertel Acker ersetzt, enthält 19 Ruthen 224 Schuhe, oder beinahe 19 und eine halbe Ruthe (9,040 Schuhe.)

---

\*) Die Ruthe, wovon hier die Rede ist, enthält 22 Fuß oder 264 Quadratschuhe.

\*\*) Hier ist stets von Quadratmorgen, Ruthen und Schuhen die Rede, auch wo es nicht ausdrücklich bemerkt ist.

Der *Are* (*Mono*) der die *Ruthe* ersetzt, enthält eine *Ruthe* 224 *Quadratschuhe* oder 904 *Quadratschuhe*, *pariser* *Maas*.

Der *Deciare*, (*Deci*) der den *Bruch* der *Ruthe* ersetzt, enthält 90 *Schuhe* 57 *Zoll* und 86 *Linien* *Quadratmaas* [ungefähr ein 5tel *Quadratruthe*.]

Der *Centiare* (*Centi*) der die *QuadratLoise* ersetzt, enthält 9 *Schuhe* 5 *Zoll* 23 *Linien*.

Der *Milliare* (*Milli*) der den *Quadratfuß* ersetzt, enthält 130 *Zoll* 10 und 4 *fünftel* *Linien*.

### Dritte Klasse.

*Maase für feste Körper; nach der Ordnung ihrer Abnahme.*

---

Der *Myriastere* (*Moria*) der die *Cubicmaase* von 300 und mehr *Loisen* ersetzt, enthält deren 1352.

Der *Kilostere* (*Kilo*) der die von 100 bis 300 *Cubic-Loisen* ersetzt, enthält deren 135.

Der *Hectostere* (*Hecto*) der die *Cubicmaase* von 10 bis 100 *Loisen* ersetzt, enthält deren 13 und eine halbe.

Der *Decastere* (*Deca*) ersetzt die *Cubic-*

maasse von 1 bis 10 Toisen und enthält etwas mehr als eine Cubick-Toise.

Der doppelte Stere \*) (Bimon) ersetzt den Wagen Holz und beträgt 1 und ein zehntel Wagen.

Der Stere (Mono) ersetzt den halben Wagen und enthält 0,55 Wagen oder etwas mehr als einen halben Wagen.

Der Decistere, (Deci) dient um die zugerichteten Stücke Bauholz zu bezeichnen, und enthält 2,92 Cubickfuß oder beinahe 3 Cubickschube.

Der Centistere [Centi] der den Cubickfuß ersetzt, enthält neun und zwanzig hundertstel desselben.

Der Millistere [Milli] der den Cubickfuß ersetzt, enthält deren 50.

### Vierte Klasse.

Capacitätsmaasse für flüssige Gegenstände,  
nach der Ordnung ihrer Abnahme.

Der Myriallitre, [Myria] der die allergrößten Maasse ersetzt enthält 10513 pariser Pinten. \*\*) (36

\*) Der Stere nebst seinen Ableitungen vertritt die Stelle der ehemaligen Holzmaasse.

\*\*) Die Pinte enthält 48 französische Cubickzolle; 156 Pinten machen 100 rheinländische Maass.

Muid 1 Feuillette oder beinahe 10 und ein halbes Rheinländische Fuder. Dieses Maaf wird seiner Größe wegen beinahe nie gebraucht.)

Der Kilolitre [Kilo] der das Fuder oder das Stückfaß ersetzt enthält 1051 Pinten [3 Muid 1 Feuillette und 41 Pinten oder ein rheinländisches Fuder \*] und beinahe 33 Maaf.

Der halbe Kilolitre [Mi-Kilo], der den Zulast ersetzt, enthält 525 und eine halbe Pinte. [1 Muid 1 Feuillette 1 Quartant und 21 und eine halbe Pinten oder ein Zulast \*\*] und beinahe 7 Viertel.]

Der doppelte Hectolitre, [Bi-Hecto] der den Muid, die Piece, die Ohm ersetzt, enthält 210 Pinten. [1 Feuillette eilf zwölftel Quartant oder beinahe drei 4tel Muid — 1 Ohm und beinahe 7 und ein halbes Viertel.]

Der Hectolitre [Hecto] der die Feuillette, die halbe Ohm ersetzt, enthält 105 Pinten. [1 Quartant 33 Pinten — beinahe 17 Viertel rheinländisches Weinmaaf.]

Der halbe Hectolitre [Bi-Hecto] der die Fäßgen von 50 bis 100 Pinten ersetzt enthält 52 und

\*] Das Fuder zu 640 Maaf und das Maaf zu 75 und einen halben französischen. Cubitzoll berechnet.

\*\*] Der Zulast zu 3 Ohmen, die Ohm zu 104 Maaf berechnet.

eine halbe Pinte. [6 und ein halbes Setiers \*) oder Bestes — beinahe 8 und ein halbes Viertel rheinländische Maaf.]

Der doppelte Dekalitre (Bi-Deka) der die Fäfschen von 20 bis 50 Pinten ersetzt, enthält 21 Pinten. (2 Setiers und 5 Pinten — beinahe 3 Viertel 1 und zwei Drittel Maaf.)

Der Dekalitre (Deka) der die Gefäße von 10 bis 20 Pinten ersetzt, enthält 10 Pinten und eine halbe. (1 Setier und 2 und eine halbe Pinten — 1 Viertel 2 und fünf Sechstel Maaf.)

Der halbe Dekalitre, welche die Beste, den Setier ersetzt, enthält 5 und ein viertel Pinte (2 Pots 1 und ein viertel Pinte — beinahe 3 Maaf 1 und zwey drittel Schoppen rheinl. Maaf.)

Der doppelte Litre (Bimon) der den Pot die Maaf ersetzt, enthält 2 und ein Zehntel Pinte. (1 und ein drittel rheinländisches Maaf circa)

Der Litre (Mono) der die Pinte, die halbe Maaf ersetzt, enthält 1 und ein Zwanzigtel Pinte, (zwey Drittel rheinländisches Maaf.)

Der halbe Litre, (Mimono) der den Schoppen ersetzt, enthält etwas mehr als eine halbe Pinte. (Beinahe 1 und ein Drittel Schoppen.)

B

---

\*) Das Setier, oder die Beste enthält 8 Pinten.

Der doppelte Decilitre (Bici) der den halben Setier (kleines Maas) ersetzt, enthält 1 und zwey Drittel Poisson. \*)

Der Decilitre, der den Poisson ersetzt, enthält ungefähr fünf Sechstel dieses Maases.

### Fünfte Klasse.

Capacitäts Maase für trockne Gegenstände\*\*) nach der Ordnung ihrer Abnahme.

Der Myrialitre, der die Getraide-Maase von 2 und mehr Muids die Last ersetzt, enthält beinahe 5 und ein halbes Muid \*\*\*) pariser Maas. (792 Scheffel — ungefähr 52 Koblenzer Mitr. \*\*\*\*)

\*) Der Poisson oder Poisson enthält 6 französische Cubickzoll; es gehen deren 8 auf eine Pinte.

\*\*) Vorzüglich für Getraide.

\*\*\*) Das Muid für Getraide ist dasselbe für alle Gattungen, ausgenommen das für Hafer, welches nochmal so groß ist. Das Muid für Hafer enthält 185664 französische Cubickzoll und 228 Scheffel, während das für die übrigen Arten Getraide nur 92832 Cubickzoll und 144 Scheffel enthält. Ueberhaupt ist der Muid durchgängig verschieden und nur der Scheffel fast überall gleich; er enthält nämlich 640 Cubickzoll und fasset 13 und ein Drittel pariser Pinten.

\*\*\*\*) Das Mitr. zu 8 Sömmern und das Sömmern zu 2,402 Dekalitre berechnet.

es wies seiner Größe wegen beinahe nie ge-  
braucht.)

Der Kilolitre (Kilo) ersetzt den Muid und  
enthält etwas mehr als 79 pariser Scheffel oder 6  
Setiers 5 Scheffel. — 5 Mtr. 1 Sommer, 2 Ses-  
ter, 2 Minkel und etwas.]

Der Hectolitre, (Hecto) der den Setier,\*)  
den Saä, das Malter ersetzt, enthält bei-  
nahe 8 Scheffel — 4 Sommer 2 Min el und ein hal-  
bes.

Der halbe Hectolitre (Mi-l-ecto) der die  
Mine \*\*), den Zentner ersetzt, en hält ungefähr  
4 Scheffel — 2 Sommer 1 und 3 Zehntel Minkel.)

Der doppelte Decalitre (Bibeca) der den  
Minot \*\*\*), den Sommer ersetzt, enthält 1 und  
fünf Achtel Scheffel — 3 Sester, 1 und 3 Zehntel  
Minkel.

Der Decalitre; (Deca) der den Scheffel  
ersetzt, enthält 3 Viertel dieses Maases — 8 und ein  
Fünftel Minkel, ein Sester 2 und zwei Drittel Minkel.

Der halbe Decalitre der den halben Sches

B 2

---

\*) Zwölf Setiers auf ein Muid gerechnet.

\*\*) 2 Mines auf einen Setier gerechnet.

\*\*\*) 2 Minots auf eine Mine gerechnet.

den Sester ersetzt, enthält 3 Achtel Scheffel — 3 und ein drittel Minkel.

Der Litre (Mono) der den Litron, den Minkel ersetzt, enthält 1 und ein Viertel dieses Maasses — ungefähr 2 Drittheil Minkel.

Der halbe Litre (Mi-mono) der den halben Litron ersetzt, enthält fünf Achtel dieses Maasses — ein Drittel Minkel ungefähr.

## Gechste und letzte Klasse.

Gewichte, nach der Ordnung ihrer Abnahme,

Unter den zweifachen Geschlechtsnamen von Grave und von Gram m um desto besser den unentbehrlichen Nutzen des ersten und die unvermeidlichen Schwierigkeiten des letzten zu zeigen.

---

Der Myriagrave (Myria) (in dem Dekret ohne Namen und den man aus dieser Ursache zehntausend Kilogrammen oder Tausend Myriagrammen, das ist Zehntausend von Tausenden oder Tausende von zehntausenden zu nennen gezwungen ist; wahre Monstruosität in der Sprache der neuen Maasse, deren Namen stets so kurz als möglich seyn sollten) der



die Tausend Zentner ersetzt, wiegt 20440 Pfund Markgewicht.

Der Kilogra ve (Kilo) (ebenfalls ohne Namen in dem Dekret und den man aus dieser Ursache Tausend Kilogramme oder Zentner Myriagrammen, das ist Tausend von Tausenden oder Zentner von Zehntausenden zu nennen gezwungen ist) der die Tausende ersetzt, wiegt 2044 Pfund.

Der Hectogra ve (Hecto), (ebenfalls ohne Namen in dem Dekret und den man aus dieser Ursache Zentner Kilogramme oder zehn Myriagrammen, das ist Zentner von Tausenden oder Zehn von Zehntausenden zu nennen gezwungen ist) ersetzt den Zentner und wiegt 204 und ein halbes Pfund.

Der doppelte Decagra ve (Bi-Deca) oder Der doppelte Myriagramme, nach dem Dekrete, ersetzt die Gewichte von 50 Pfund, und wägt ungefähr 41 Pfund.

Der Decagra ve (Deca) oder

Der Myriagramme nach dem Dekrete ersetzt die Gewichte von 25 Pfund und wiegt deren 20 und ein halbes ungefähr.

Der halbe Decagra ve (Mi-Deca) oder

Der halbe Myriagramme nach dem Dec

Trete, ersetzt die Gewichte von 12 Pfund und enthält deren 10 und ein Viertel.

Der doppelte Grave [Binon] oder

Der doppelte Kilogramme, in dem Dekret, ersetzt die Gewichte von 4 Pfund, und enthält 4 Pfund und eine Unze.

Der Grave, [Mono] oder

Der Kilogramme, der die Gewichte von 2 Pfund ersetzt, enthält 2 Pfund 6 Drachmen.

Der halbe Grave [Mi-mono] oder

Der halbe Kilogramme nach dem Dekret ersetzt das Pfund und enthält 1 Pfund 3 Drachmen.

Der doppelte Decigrave [Bici] oder

Der doppelte Sectogramme, nach dem Dekret, ersetzt das Viertelpfund und wägt 9 Unzen 4 Drachmen.

Der Decigrave [Deci] oder

Der Sectogramme, nach dem Dekret, ersetzt die Unze und wägt 3 Unzen 2 Drachmen.

Der Centigrave [Centi] oder

Der Dekagramme nach dem Dekret, der die halbe Unze ersetzt, wägt 2 und zwey Drittel Drachmen.

Der Milligrave [Milli] oder

Der Gramme, [Mono] nach dem Dekret, der die Drachme ersetzt, wägt ungefähr 19 Grains.

Der Decimigrave [Decimi] oder  
Der Decigramme der den Grain ersetzt,  
wägt beinahe 2 Grain.

Der Centimigrave [Centimi] oder  
Der Centigramme der den Karat ersetzt,  
wägt ein Fünftel Grain.

Der Millionigrave [Millioni] oder  
Der Milligramme, nach dem Dekret, der den  
32theil Karat Gold Gewicht ersetzt, wägt unge-  
fähr 1 50tel Grain.

Das Resultat wären also 72 neue Worte, welche  
72 alte ersetzen und die man folglich lernen muß;  
während man nach meinem System nur die 16 vor-  
erwähnte Worte zu kennen brauch, welche ich hier  
ebenfalls in der Ordnung ihrer Abnahme aufstelle,  
damit man Tabelle mit Tabelle vergleichen könne.

### Tafel

Des Namenregisters der neuen Maase, auf  
16 oder höchstens 19 Worte zurückge-  
führt, und so wie die vorhergehenden  
nach der Ordnung ihrer Abnahme aufge-  
stellt.

---

Der Myria, der (bei jeder Gattung von Ma-  
ßen) den Mono oder die Grundeinheit 10000mal  
beträgt.

Der Kilo, der ihn 1000mal beträgt.

Der halbe Kilo (Mi-Kilo) der ihn 500 mal beträgt.

Der doppelte Hecto (Bi-Hecto) der ihn 200 mal beträgt.

Der Hecto der ihn 100 mal beträgt.

Der halbe Hecto (Mi-Hecto) der ihn 50 mal beträgt.

Der doppelte Deka (Bi-Deka) der ihn 20 mal beträgt.

Der Deka, der ihn 10 mal beträgt.

Der halbe Deka (Mi-Deka) der ihn 5 mal beträgt.

Der doppelte Mono (Bimon) der ihn 2 mal beträgt.

Der Mono Grundeinheit.

Der halbe Mono (Mi-Mono) der dessen Hälfte beträgt.

Der doppelte Deci (Bici) der ein Fünftheil desselben beträgt.

Der Deci, der ein Zehntheil desselben beträgt.

Der Centi, der den hundertsten Theil desselben beträgt.

Der Milli, der dessen 1000sten Theil beträgt.  
Und folgende drei, um die kleinsten Gewichte zu bezeichnen;

Der Decimi, der den 10000sten Theil des Mono ausmacht.

Der Centimi, der dessen 100000sten Theil beträgt.

Der Milliöni, der dessen 1000000sten Theil beträgt.

Wie man sieht, bin ich weit entfernt den Vorwurf des Conseils der Maasse zu verdienen, das sich beklagt, ich verdoppelse die Gegenstände, während es, seinem eigenen Geständnisse nach, sie auf 33 erhebt und um sie auf diese Anzahl zurückzuführen, ganz aus sich noch alle folgende unterdrückt.

Verzeichniß derseligen Worte, welche das Conseil der Maassen, aus eigener Gewalt in dem dekretirten Namenregister unterdrückt hat, um es auf 33 Worte zurückzuführen.

---

### Bei den Längenmaassen;

---

Den halben Myriameter, eben so nöthig als die halbe Post, die Stunde.

Den halben Kilometre, den doppelten Hectometre, den halben Hectometre und den doppelten Dekameter so

nützlich um die Länge von Stücken Zeug zu bestimmen.

Den doppelten Meter, unentbehrlich um noch Loisen zu messen.

Den halben Meter, der die neue Elle, der halbe Staab ist, und den doppelten Decimeter, der den Schuh ersetzt.

### Bei den Flächenmaaßen ;

---

Den Myriare und den Bilare, so nöthig um die Oberfläche von Staaten und ihren Provinzen auszudrücken.

Den Decare und den Deciare, die den Viertel Acker und die Brüche der Ruthe ersetzen.

Den Centiare und den Milliare, die man so wenig entbehren kann weil man sonst die Fläche einer Thüre oder einer Tischplatte mit Brüchen des Are bezeichnen muß, wo man alsdann Nullen vor die Ziffern erhält, die nicht jederman versteht.

### Bei den Maaßen der festen Körper;

---

Den Myriastere, so nöthig um das Cubicmaaß eines Stromes oder eines Berges auszudrücken.

Den Kilostere und Hectostere so nützlich um das Cubikmaaß grosser Gebäude auszudrücken.

Und den Dekastere der viel besser einen etwas starken Vorrath Holz bezeichnet, als der Stere der nur einen halben Wagen beträgt.

### Bei den Maaßen für flüssige Gegenstände;

---

Den Myrialitre so nöthig um grosse Erndten von flüssigen Gegenständen zu bezeichnen.

Den halben Kilolitre, den doppelten Hectolitre und den halben Hectolitre deren Gebrauch unter den Namen Muid, Piece, Ohm, Feuillette und Viertel so allgemein ist.

Den doppelten und den halben Dekalitre die das neue Fäßchen und die neue Kanne sind.

Den halben Litre und den doppelten Decilitre die den Schoppen und den halben Sester ersetzen.

### Bei den Getraide = Maaßen;

---

Den Myrialitre so nöthig um grosse Erndten zu bezeichnen.

Den halben Hectolitre, den doppelten

und den halben Dekalitre, die unter den Namen Minot, Scheffel und halbe Scheffel so bekannt sind.

### Und bei den Gewichten;

Der Myriagrave so nöthig um das Gewicht von Schiffen und großen Gebäuden auszudrücken.

Den Kilograve und den Hectograve, die den Zentner und das Gewicht von 10 Zentner ersetzen.

Wenn das Conseil der Maße zu seiner Rechtfertigung behaupten will, die Hälften und die Verboppelungen seyen keine Maße, so stelle ich dieselbe Behauptung auf; und da mein Namenregister sich alsdann auf 11 Worte beschränkt, so folgt nothwendig daß es zmal weniger Worte habe als das seinige, und daß es folglich zu subtilisiren gesucht hat als es die obenangeführten unterdrückte, welches keineswegs den Männern zusieht, die die Regierung mit der Ausführung des glänzendsten Systemes beauftragt hat, und die sich eine Pflicht und selbst nei Vergnügen daraus machen sollten, diejenigen anzuhören die lange über diesen Gegenstand nachgedacht haben; denn man kann zuweilen Recht haben, ohne grade viel Griechisch und Aegyptisch zu verstehen.



---

## Kleiner Unterricht.

Um aus sich selbst alle Brüche der neuen  
Maasse, so wie die Sols und Deniers  
und überhaupt alles was sich in Theile  
des Ganzen abtheilen läßt nach der  
Decimalrechnung aus-  
zudrucken.

---

Bei dem neuen System der Maasse, das folg-  
lich auch das der Münzen begreift, ist keine Rede  
von Vierteln, Dritteln, Hälften,  
Sechs- oder Zwölftheilen mehr und ebenso we-  
nig von Sols und Deniers, alles drückt sich in  
Hundertheilen aus.

Ein Viertel Meter, oder 25 Centimeter,  
drücken sich aus, 0,25 Meter weil 25 der vierte  
Theil von 100 sind.

Ein Drittel Are, das ist 33 und ein Drit-  
tel Centiaren drückt sich aus 0,333 Are, weil 33,3  
Centiaren oder 33 und ein Drittel Centiaren (wel-  
che sich in Decimalbrüchen mit 3 Dritteln ausdrü-  
cken) ein Drittel von 100 ausmachen.

Ein halber Stere, das ist 50 Centistere,

drückt sich aus 0,50 Stere weil 50 die Hälfte von 100 ist.

Ein Sechstel Liter, das ist 16 und zwey Drittel Centilitre, drückt sich aus, 0,166 Litre, weil 16 und zwey Drittel Hundertstel, (die sich in Decimalbrüchen — 166 ausdrücken) ein Sechstel von 100 machen.

Ein Zwölftel Grave, das ist 8 und ein Drittel Centigrave, drückt sich aus: 0,083 Grave weil 8 und ein Drittel Hundertstel oder 8,3 Hundertstel, den zwölften Theil von 100 ausmachen.

Endlich 17 Sols 6 Deniers, das ist 17 und ein halbes Zwanzigstel, drücken sich aus 0,875 Franke, weil 17 Zwanzigstel 85 Hundertstel ausmachen und weil, wenn 1 Zwanzigstel 5 Centimen ausmacht, ein halbes Zwanzigstel 2 und eine halbe Centime, oder 2,5 Centimen oder 25 Tausendstel machen muß, welche verbunden mit 85 Hundertstel oder Centimen 87 und eine halbe Centime oder 875 Tausendstel machen müssen.

Aber da man die Ursache kennen muß, aus welcher sich die Decimalbrüche auf die obenangeführte Art ausdrücken, und vorzüglich warum immer ein Komma vor ihnen steht, so will ich es hier erklären.

Bei der Decimalrechnung gelten die neben-

einanderstehenden Ziffern immer zehnmal mehr, wenn man von der Rechten zur Linken, und zehnmal weniger, wenn man von der Linken zur Rechten zählt; das Komma trennt immer unabänderlich die Einheiten von den Brüchen; hieraus folgt nothwendig daß die Ziffern, welche zur Linken dieses Komma stehen, (und also die Einheiten sind) sich immer verzehnfachen; z. B. 276, wovon der 6 die Einheiten, der 7 die zehnfachen Einheiten und der 2 die hundertfachen Einheiten bezeichnet; während die, welche zur Rechten desselben Komma's stehen, und also die Brüche sind, sich immer mit 10 theilen; z. B. ,483, wovon der 4 die Zehnthelle der Einheit, der 8 die Hunderttheile der Einheit und der 3 die Tausendtheile der Einheit bezeichnet, welches von Ziffer zu Ziffer bis zum Millionsten, und wenn man will zum 100 Millionsten Theile fortgeht.

Dies ist auch die Ursache, warum man ein Viertel mit 0,25 bezeichnet; denn da ein Viertel weniger als ein Ganzes ist, so muß man wohl bemerken daß kein Ganzes da ist, welches das Null vor dem Komma vollkommen ausdrückt; und da ich so eben gesagt habe, daß der erste Ziffer nach dem Komma die Zehnthelle und der zweyte die Hunderttheile bezeichnet; so ist es gewiß, daß die beiden Ziffern 25 welche nach diesem Komma stehen, nothwendig den vierten Theil des Ganzen ausdrücken, weil 2 Zehn-

theile und 5 Hunderttheile, zusammen 25 Hunderttheile, und genau den vierten Theil von hundert Hunderttheilen oder einem Ganzen ausmachen.

Wenn die Sachen so sind so ist es leicht zu begreifen, daß wenn man nacheinander und z. B. in 6 verschiedenen Artikeln ein Zehnthel ein Hunderttheil, ein Tausendtheil, ein Zehntausendtheil, ein Hunderttausendtheil und ein Milliontheil ausdrücken will, man dies nach den so eben aufgestellten Grundsätzen leicht bewerkstelligen kann.

In der That; habe ich nicht gesagt daß der Zehnteil der erste Ziffer nach dem Komma sey? In diesem Falle muß ein Zehnthel sich folglich 0,1 ausdrücken; d. ist Null Einheit und ein Zehnthel.

Habe ich nicht auch gesagt ein Hunderttheil seye die zweyte Ziffer nach dem Komma? in diesem Falle wird 1 Hundertstel sich ebenfalls 0,01 ausdrücken; d. i. Null Einheit, Null Zehnthel und 1 Hundertstel.

Habe ich nicht ebenfalls gesagt, ein Tausendtheil seye der 3te Ziffer nach dem Komma. Ein Tausendtheil wird also ausgedrückt, 0,001 d. i. Null Einheit, Null Zehnthel, Null Hunderttheil und ein Tausendtheil.

Habe ich nicht endlich gesagt man müsse von Ziffer

zu Ziffer mit 10 dividiren , und so fort bis zum Millionsten Theil :

Ein Zehntausendstel wird also ausgedrückt. 0,0001

Ein Hunderttausendtheil. . . . . 0,00001

Und ein Milliontheil. . . . . 0,000001

Das heißt für den Zehntausendstentheil; Null Einheit, Null Zehntel, Null Hundertstel, Null Tausendstel und 1 Zehntausendstel.

Für den Hunderttausendstentheil; Null Einheit, Null Zehntel, Null Hundertstel, Null Tausendstel, Null Zehntausendstel und 1 Hunderttausendstel.

Und für den Millionstentheil; Null Einheit, Null Zehntel, Null Hundertstel, Null Tausendstel, Null Zehntausendstel, Null Hunderttausendstel und 1 Milliontheil.

Wie man sieht, ist nichts leichter zu fassen als die vorhergehende Regel; und der Schrecken, den man vor den Nullen, die den Ziffern vorhergehen, hat, muß verschwinden, sobald man weiß, daß sie aufhören wichtig zu seyn, sobald sie sich nach der zweyten Dezimalziffer finden. Dies ist auch die Ursache warum man, anstatt das Sechstel eines Liters durch 0,166 auszudrücken, das bis ins unendliche Sechster erfordern würde, und nicht weniger als 2 Dezimalziffern haben kann, im gemeinen Gebrauche vorzieht 0,17

lieber als 0,16 zu sagen, weil 16 und sechs Zehnthel näher bei 17 als bei 16 sind.

Uebrigens muß man eine Folge von Hundertsteln auf folgende Art bezeichnen: 0,01 — 0,02 — 0,03 — 0,04 — 0,05 — 0,06 — 0,07 — 0,08 — 0,09 — 0,10 — 0,11 — 0,12 — 0,13 — 0,14 u. u. indem man so bis 0,99 fortfährt; die drey ersten Ziffern nämlich 0,01 spricht man aus: ein Hundertstel; die drey folgenden: 0,02 — zwey Hundertstel u. s. f.

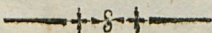
Auf diese Art schreiben sich

4 Meter 8 Hundertstel.	. . . . .	4,08 Meter.
15 Aren 27 Hundertstel.	. . . . .	15,27 Are.
483 Steren 42 Hundertstel	. . .	483,42 Steren.
176 Liter 5 Hundertstel.	. . .	176,05 Liter.
8 Grammen 27 Hundertstel.	. .	8,27 Grammen.
Und 76 Livres 13 Sols 6 Deniers		76,67 Franken.

Ohngeachtet diese verschiedenen Zahlen die eine 408 Metern, die andere 1527 Aren und eine dritte 48342 Steren auszudrücken scheinen, weil man bey dem ersten Anblick auf das Komma keine Rücksicht nimmt, so ist doch nicht weniger wahr, daß wenn man darauf acht hat, die Worte Meter, Are und Liter nach 4,08, 15,27 und 483,42 sich auf die Ziffern beziehen, welche vor dem Komma stehen und keineswegs auf die, welche nach demselben folgen, wel-

die letztere, wie ich eben erklärt habe, Brüche von 100 sind.

Ich habe diesen kleinen Unterricht hinlänglich geglaubt, um hinführo alle Decimal-Tabellen zu verstehen, und zu begreifen, daß in der Zukunft die Ganzen jeder Gattung sich blos in Zehntel, Hunderstel und Tausendstel theilen dürfen. Es ist bei weitem einfacher, diese natürliche Zifferfolge anzunehmen, als Brüche zu bilden, welche in jedem Falle schwer auszudrücken sind und mehrere Arithmetische Kenntnisse erfordern.



ehne

keln

,08

die

ein

wey

ter.

tre.

ren.

ter.

nen.

n.

eine

itte

ym

unt,

auf

er

ern

kei-

wel-

die letzten, wie im oben erwähnten Stücke von  
100 1/2

Das habe diesen kleinen Unterschied hinsichtlich des  
Glaubens, um hinsichtlich des Reichthums, so wie  
ich oben und in dem ersten, das in der Schrift die  
den sehr geringen die die in dem ersten, das  
Landes, das ich oben erwähnte, die die die die  
fanden, die die die die die die die die die die  
die die die die die die die die die die die die  
ausgegeben sind und welche die die die die die  
nicht erfahren.





terein Zrierischen.

Entreays de Trèves.

Ma  
LONE

Si  
Lbe  
fiel  
er e

lique; il est la dix  
é avec le pied il vaut  
seulement plus court  
pace.

Metre.	Theile eines Viertels des Aequators. <i>Parties d'un quart du Meridien.</i>
0000	$\frac{1}{1000}$
000	$\frac{1}{10000}$
000	$\frac{1}{100000}$
00	$\frac{1}{1000000}$
00	$\frac{1}{10000000}$
0	$\frac{1}{100000000}$
0	$\frac{1}{1000000000}$
	$\frac{1}{10000000000}$

Zafeln der Verhältnisse der neuen Maaße und Gewichte, sowohl untereinander als zu den ehemaligen Französischen und Trierschen.  
 TABLES des rapports des nouveaux poids et mesures, tant entre eux qu'entre les anciens poids et mesures français et ceux du pays de Trèves.

Der Meter

I.  
 Längen - Maaße.  
 MESURES DE LONGEUR.

LE METRE

Ist die Grundeinheit der Längen-Maaße der Republik; er ist der zehnten millionsten Theil eines Viertels des Aequators. Er enthält 3 Schuhe, 11 und 44 Hundertstel pariser Linien; und ist ungefähr 7 Zoll kürzer als die pariser Elle, deren Stelle er ersetzt.

Est l'unité fondamentale des mesures de la République; il est la dix millionième partie d'un quart du méridien. Comparé avec le pied il vaut à-peu-près 5 pieds 11 lignes et 44 Centièmes; il est seulement plus court d'environ sept pouces que l'aune de Paris qu'il remplace.

Myriametre	Kilometre.	Hectometre.	Dekametre.	Metre.	Decimetre.	Centimetre.	Millimetre.	Lienes 25 à un degré 25 auf einen Grad.	Toises à 6 pieds de France. zu 6 fr. Fuss.	Deutsch Stund. Lienes Allmuds. 15 à un degré. 15 auf den Grad.	Triersch. Ruth. zu 16 Schuh. Perches du pays à 16 pieds du pays.	Theile eines Viertels des Aequators. Parties d'un quart du Meridien.
1	10	100	1000	10000	100000	1000000	10000000	2, 250	5132, 43	2, 7	2147, 7663	I 1000
	1	10	100	1000	10000	100000	1000000	0, 250	513, 243	0, 27	214, 7766	I 10000
		1	10	100	1000	10000	100000	Toises. 51, 3243	pieds de Fr. 307, 9458	Ruthen. 21, 4777	Koblenz Schuh. 343, 6426	I 100000
			1	10	100	1000	10000	5, 1324	30, 7946	2, 1478	34, 3643	I 1000000
				1	10	100	1000	Pouces. 3, 0795	pouces. 36, 953	Schuh. 3, 4364	Zoll. 41, 2371	I 10000000
					1	10	100	0, 3079	3, 6953	0, 3436	4, 1237	I 100000000
						1	10	Pouces. 0, 3695	Lignes. 4, 4344	Zoll. 0, 4124	Linien. 4, 9484	I 1000000000
							1	Lignes. 0, 4434	Points. 5, 3213	Linien 0, 4948	Striche 5, 9383	I 10000000000

Handwritten notes in red ink along the left edge of the page.

Table with multiple columns and rows, containing faint text and numbers. The table is divided into several sections by vertical lines. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.



TABLEAU des rapports des ...

De ...

Sur les ...

1	2	3	4
1000	100	10	1
100	10	1	
10	1		
1			



1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4
1	2	3	4

II.  
Capacitätsmaße.  
MESURES DE CAPACITÉ.

Der Liter.

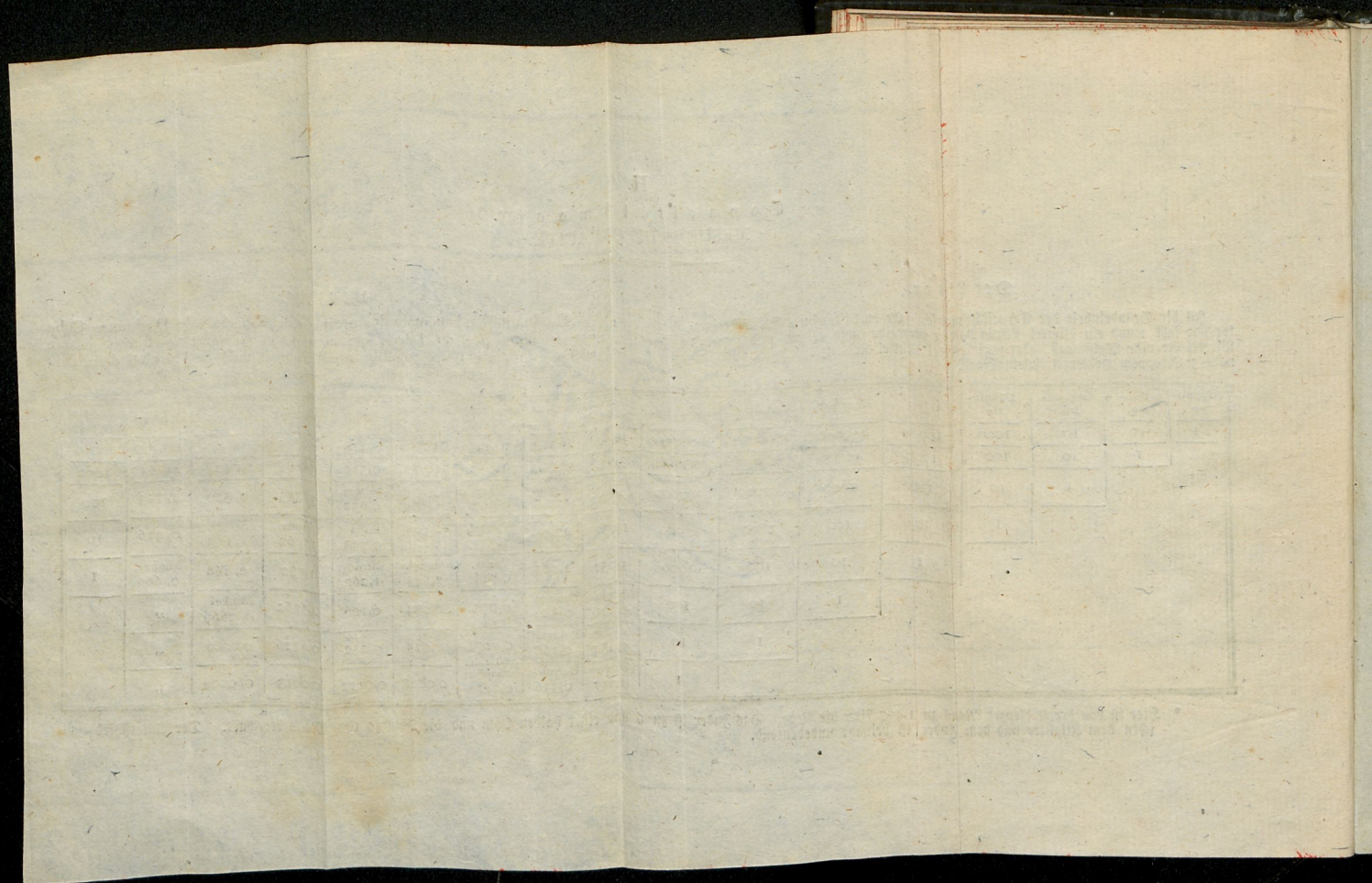
Ist die Grundeinheit der Capacitätsmaße. Er enthält einen Cubit-Decimeter und fast 1 und ein Viertel Litron Pariser Getraide- und 1 Pinte und 1 und 3 Viertel Roquille Weinmaß, oder zwei Drittel Minkel Koblenzer Getraide- und beinahe 3 Schoppen Koblenzer Wein-Maß.

LE LITRE.

Est l'unité fondamentale des mesures de Capacité, le Decimetre Cube est la contenance du Litre, qui contient et un quart de Litron mesure seche et 1 pinte 1  $\frac{3}{4}$  roquille mesure de liquide de Paris ou deux tiers d'un Minkel de bled et presque 5 Chopines mesures de Coblenz.

Myriali- tre	Kilo- tre.	Hecto- tre	Dekali- tre	Litre.	Decilire.	Centilire.	Millilire.	Mesure de Paris. Muid.	Pintes.	Mesure de Fuder	Coblenz* Maas.	Muid.	Boisseaux	Malter.	Semmer	Decime- trecube.
1	10	100	1000	10000	100000	1000000	10000000	36,50	10513	10,124	7107,2	5,476	788,5	52,04	416,32	10000
	I	10	100	1000	10000	100000	1000000	3,65	1051,3	1,012	710,72	0,548	78,85	5,204	41,63	1000
		I	10	100	1000	10000	100000	Pintes. 105,13	Chopin. 420,5	Olm. 0,657	71,07	Seters. 0,657	7,885	0,520	4,163	100
			I	10	100	1000	10000	10,51	42,05	Viertel 1,777	7,107	Bois 0,788	Litrons. 12,62	Sester. 1,665	0,416	10
				I	10	100	1000	1,051	4,205	Maas. 0,711	Schoppen 2,843	Litron. 1,262	1,762	0,166	Minkel. 0,666	I
					I	10	100	Chopin 0,420	DmSet. 0,840	0,071	0,284	0,126	0,1262	Minkel. 0,0666	"	
						I	10	dm Set. 0,084	Poinçon 0,168	0,0071	0,028	0,012	0,0126	0,0066	"	
							I	Poinçon 0,017	Roquill. 0,336	Schoppen 0,0028	0,0028	0,0012	0,0013	0,0006	"	

\* Hier ist von der Koblenzer Maas zu 1,407 Liter die Rede. Das Fuder ist zu 6 und einer halben Ohm und die Ohm zu 108 Maas berechnet. Der Unterschied zwischen dem Killoitre und dem Fuder ist beinahe unbedeutend.







S.  
ch t e.

E  
le v  
est

ne. Centig

	1000
	100
	10
	1

sind, mit  
Hundert od  
händen,

III.  
POIDS.  
Gewichte.

Der Gramme.

Ist die Grundeinheit der neuen Gewichte. Er beträgt das Gewicht einer Masse Wassers von dem Inhalt eines Cubik Centimeters. Er wägt ungefehr 19 Grain, und kommt beinahe mit dem Gramma der Griechen, dem er seinen Namen verdankt, überein.

LE GRAMME.

Est l'unité des nouveaux poids. Il équivaut au poids de l'eau sous le volume d'un Centimètre cube, ce qui fait environ 19 Grains. Il est très analogue au Gramma des grecs, dont il tire son nom.

Myriagramme	Kilogramme.	Hectogramme.	Dekagramme.	Gramme.	Decigramme.	Centigramme.	Milligramme.	Poids de France.		Poids de Coblenz.	
								Französisches Gewichte.		Koblenzer Gewichte.	
								Livre. Pfund.	Onze. Unze.	Livre. Pfund.	Loth. ou demie Onze.
I	10	100	1000	10000	100000	1000000	10000000	20,443	327,68	21,459	686,72
	1	10	100	1000	10000	100000	1000000	2,044	32,708	2,1459	68,672
		1	10	100	1000	10000	100000	Onzes. 3,271	Gros. 26,168	Loth. 6,867	Gros. 27,468
			1	10	100	1000	10000	Gros. 2,617	Gramm. 188	Gros. 2,746	holl. ass. 208,69
				1	10	100	1000	Gramm. 18,8	"	Ass. 20,87	"
					1	10	100	1,88	"	2,09	"
						1	10	0,19	"	0,21	"
							1	0,019	"	0,021	"

Anmerkung. Für diejenigen welche mit der Decimalrechnung gänzlich unbelannt sind, wird es, um ihnen den Gebrauch dieser Tafeln zu erleichtern, nöthig seyn, zu bemerken, daß alle nach den Kommaten stehende Zahlen Brüche von Zehn, Hundert oder Tausend sind. S. B. 18 Graine und 8 Sebnel, 6 Loth 867 Tausendstel u. s. w. wo ein Null vor dem Komma steht, sind keine ganze Zahlen vorhanden, 10 beträgt z. B. der Centigramme nur 19 Hunderttheile eines Grains, und der Milligramme 21 Tausendtheile eines holländischen Unzes.







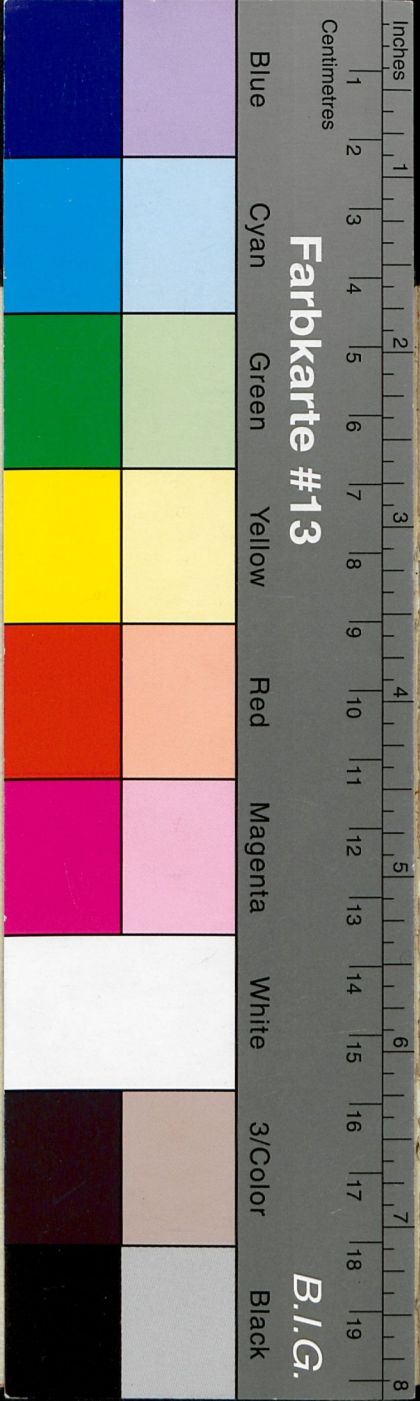


Pl 846

X 228 5217







Farbkarte #13

B.I.G.

Elemente  
des  
Systems der neuen Maasse,  
nebst einer Anleitung  
zur  
Decimalrechnung.

Nach dem französischen des Bürgers  
Aubry.



Koblenz,  
in der Lassaulrischen Druckerrey,  
Jahr 7.

R. 302.

